



## **Wachstumsreglereinsatz in Winterraps**

Der Entwicklungszustand der Rapsbestände liegt momentan in einem sehr weiten Bereich. Auf einzelnen Flächen befinden sich die Pflanzen noch im Keimblatt, während anderswo bereits BBCH 15 mit kräftig entwickelten Pflanzen erreicht ist.

Anwendungen im Herbst aus dem Wirkungsbereich der Fungizide bzw. Wachstumsregler zielen in erster Linie auf die Vermeidung witterungsbedingter Auswinterung. Dies wird durch das Verhindern der Sproßachsenstreckung aufgrund eines spät einsetzenden Vegetationsendes erreicht. Die fungizide Leistung der Präparate wurde seit vielen Jahren nicht mehr gefordert. Die im Anbau befindlichen Sorten verfügen durch die Bank über eine so vorzügliche Genetik, dass die Phoma Blattflecken im Herbst zwar noch zu finden sind, jedoch keine bekämpfungswürdige Relevanz mehr erreichen. Somit ist lediglich der wachstumsregulatorische Eingriff bzw. die Erhöhung der Winterfestigkeit von Bedeutung. Derzeit ist das Befallsniveau mit vereinzelt Erstfunden von Phoma-Blattflecken im Bundesland jedoch noch unbedeutend.

Aufgrund der in den letzten Jahren zu beobachtenden deutlichen Zunahme der **Cylindrosporiose** sollte im Herbst auch auf diesen Erreger geachtet werden. Herbstinfektionen sind aus dem englischen Raum bekannt und gefürchtet. Achten Sie mit der abkühlenden Witterung auf kleine, kreisförmige, weißlich gepunktete Flecke auf den Blättern. Dies könnten Konidiosporenlager sein. Zur sicheren Bestimmung wenden sie sich bei Verdacht bitte an den zuständigen Regionaldienst.

Die optimale Strategie zur Wachstumsregulierung ist **eine Behandlung zu BBCH 14**. Die Aufwandmenge sollte der schlagspezifischen Situation (Sorte, Aussaattermin, Nährstoffversorgung, Witterung) angepasst sein und ca. 50% der zulässigen Gesamtmenge betragen. Sollte wider Erwarten bekämpfungswürdiger Befall von Pilzkrankheiten vorliegen, empfiehlt es sich, die Aufwandmenge auf 70-80% zu erhöhen.

Das Splitting der Maßnahme auf zwei Anwendungstermine bringt keine weiteren Vorteile und lohnt sich nur, wenn die Vegetationsphase lange anhält und der Bestand aufgrund eines frühen Drilltermins und üppiger Nährstoffversorgung zum Überwachsen neigt. Es gilt unbedingt, eine Streckung der Sproßachse vor dem Winter zu verhindern!

Die Unterschiede in Wirkung und Ertragsleistung zwischen den in Vielzahl zur Verfügung stehenden Präparaten sind gering. Den stärksten wachstumsregulatorischen Effekt erzielt man mit dem Produkt Carax, gefolgt von Toprex.

## Auswahl von Präparaten zur Wachstumsregulierung im Herbst

(Stand: 08/2023)

Präparat / Zul.-nummer	Wirkstoffe	Aufwand-menge (l; kg/ha)	NT-Auflage	Hang-neigungs-auflage	Gewässerabstand m bei Abdriftminderung			
					0 %	50 %	75 %	90%
Architect 00B006-00	Mepiquat (114) Pyraclostrobin (100) Prohexadion (21)	2,0	-	-	n.z.	15	10	10*
Caramba 024487-00	Metconazol (60)	1,5	-	-	10*	10*	10*	10*
Carax 006415-00	Metconazol (30) Mepiquat (160)	1,4	-	-	10*	10*	10*	10*
Efilor 007024-00	Boscalid (133) Metconazol (60)	1,0	-	-	10*	10*	10*	10*
Folicur 034028-00	Tebuconazol (250)	1,0**	NT 101	NW 701	10	10*	10*	10*
		1,0***			15	10	10*	10*
		1,5****			15	10	10*	10*
Orius 006341-00	Tebuconazol (200)	1,5	-	NW 701	10	10*	10*	10*
Tilmor 006855-00	Prothioconazol (80) Tebuconazol (160)	1,2	-	NW 701	10	10*	10*	10*
Toprex 006302-00	Difenoconazol (250) Paclobutrazol (125)	0,5	-	-	10*	10*	10*	10*

\* kann bei ganzjährig begrüntem Randstreifen auf 5m reduziert werden. Bei Gewässern von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung gilt die Gebrauchsanweisung bzw. Länderrecht

\*\* Indikation Winterfestigkeit

\*\*\* Indikation Standfestigkeit

\*\*\*\* Indikation Wurzelhals- und Stängelfäule

Zu den meisten Produkten werden im Handel diverse Alternativen in Form von Unterzulassungen und Parallelimporten angeboten. Anhand der Zulassungsnummer lässt sich eindeutig die Zugehörigkeit feststellen.

Achten Sie auch bei wirkstoffidentischen Produkten auf mögliche Unterschiede in den Indikationen und Auflagen (Folicur ≠ Helocur)!

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**